

EINE BIOLOGISCHE FANTASIEREISE IN DIE ZUKUNFT

Iris Schifffl

Biologie und Umweltbildung, Kunst und Gestaltung

Utopiebezug	Wie stellen sich Schüler/innen die Zukunft vor? Was können sie auf einem „Spaziergang in die Zukunft“ alles wahrnehmen?
Altersgruppe	Ab der 5. Schulstufe
Dauer	5 Unterrichtseinheiten
Thematische Hinführung	Im Biologieunterricht werden viele Themen behandelt, die für das zukünftige Leben der Schüler/innen von großer Bedeutung sind: Biodiversität, Gesundheit, Forschung und Technologie, Klimaveränderungen etc. Häufig sind den Schüler/innen ihre Einstellungen und Werthaltungen zu diesen Themen aber nicht ausreichend klar, sodass Methoden wie die Fantasiereise eingesetzt werden können, um diese bewusst und somit reflektierbar zu machen.
Methodisch-didaktische Hinweise	Fantasiereisen sind ein guter Ausgangspunkt, um die Vorstellungen der Schüler/innen zu aktivieren. Zeichnungen über das in der Fantasiereise Erlebte liefern Lehrpersonen wichtige Anhaltspunkte zu den Sichtweisen und Vorstellungen der Schüler/innen und können auch implizite Vorstellungen, die die Schüler/innen in einem Gespräch nicht formulieren würden, sichtbar und bewusst machen. Vorwissen seitens der Schüler/innen ist daher nicht notwendig. Verwenden Sie diese Unterrichtsmethode nur, wenn in der Klasse ein vertrauensvolles Verhältnis besteht und die Schüler/innen in der Lage sind, sich ruhig auf eine geführte Gedankenreise einzulassen. Respekt untereinander und Freiwilligkeit in der Teilnahme sind Grundvoraussetzungen.
Unterrichtsablauf	★ Zunächst wird in Phase 1 die erste Fantasiereise unternommen. Genauere Anweisungen zur Fantasiereise und Zusatzmaterialien für die Lehrperson finden sich auf der letzten Seite der Arbeitsmaterialien. Im Anschluss werden die Schüler/innen aufgefordert, auf Basis ihrer Erlebnisse eine Zeichnung anzufertigen (A1), die sie in der ersten Unterrichtseinheit (=UE) abschließen sollen. Danach werden die Bilder ausgestellt (A2) und die Schüler/innen beschreiben ihr Werk kurz (erster Teil von UE 2). ★ In Phase 2 werden Einstellungen und Werthaltungen herausgearbeitet, die in den Zeichnungen umgesetzt wurden (A3). Dabei überlegt sich jede/r in einem ersten Schritt drei Einstellungen oder Werthaltungen, die im Bild repräsentiert sind (zweiter Teil von UE 2). Es wird eine individuelle Priorisierung vorgenommen (A4), und die Schüler/innen können ihre Wertvorstellungen in Partnerarbeit diskutieren (A5). ★ In der dritten Phase sollen sich die Schüler/innen in einer Kleingruppenarbeit über Inhalte informieren, die in ihren Bildern aufgegriffen werden bzw. ihren Werten entsprechen (A6, in UE 3 abschließen). Die Lehrperson unterstützt und begleitet die Suche. In UE 4 präsentieren die jeweiligen Gruppen kurz ihre Ergebnisse der Klasse; daraufhin wird im Plenum diskutiert (A7). ★ In der vierten Phase wird eine Fantasiereise mit Wunderfrage durchgeführt (UE 5). Die Schüler/innen zeichnen erneut ihre Erlebnisse und stellen sie den Bildern aus der ersten Stunde gegenüber (A8). In der Präsentationsrunde werden vor allem Veränderungen zwischen dem ersten und dem zweiten Bild thematisiert (A9). Den Abschluss der UE 5 bildet die Herausarbeitung von Handlungsmöglichkeiten.
Online unter	www.politik-lernen.at/biologische_Fantasiereise_in_die_Zukunft

ARBEITSBLATT

PHASE 1: DIE FANTASIEREISE

Wir führen zum Einstieg eine Fantasiereise durch. Folgt den Anweisungen eurer Lehrerin/eures Lehrers.

A1: Malt nun ein Bild der Szene, die ihr auf eurer Reise gesehen habt. Versucht, euch an möglichst viele Details zu erinnern. Es ist nicht notwendig, dass ihr besonders gut zeichnen könnt. Versucht einfach darzustellen, was ihr erlebt habt.

A2: Sobald alle mit ihrem Bild fertig sind, veranstaltet ihr eine kleine Ausstellung der Bilder. Dabei schaut ihr euch gemeinsam die Bilder an, die ihr gemalt habt. Ihr dürft kurz in ein paar Sätzen erklären, was ihr auf euren Bildern dargestellt habt. Die anderen hören zu.

PHASE 2: WERTE ERKENNEN

THEMATISCHE HINFÜHRUNG

Wir können heute noch nicht genau sagen, wie die Zukunft aussehen wird. Wir können jedoch Vermutungen anstellen oder unsere Fantasie spielen lassen, wenn es um die Zukunft unserer Welt geht. Wenn man neue Ideen finden möchte, um unsere Zukunft zu gestalten, hilft es, sich in der Fantasie vorzustellen, wie die Zukunft ausschauen könnte. In den folgenden Unterrichtsstunden werdet ihr selbst die Zukunft erforschen und Ideen dafür entwickeln.

In der letzten Unterrichtsstunde haben wir bereits eine Fantasiereise durchgeführt, in der ihr eure Vorstellungen in Bezug auf die Zukunft unserer Umwelt erforscht habt. Nun werden wir uns mit den Werten beschäftigen, die diesen Vorstellungen zugrunde liegen.

Deine Werte sind die Überzeugungen und Einstellungen, die dir persönlich in deinem Leben wichtig sind. Werte sind z.B. *gerechte Verteilung der Ressourcen*, *Gesundheit* oder *Erholung und Entspannung*. In deinem Bild kannst du, wenn du es genau analysierst, Werte erkennen. Vielleicht ist es einer, es können aber auch mehrere unterschiedliche Werte in deinem Bild zu erkennen sein.

A3: Schaut euch euer Bild nun noch einmal genau an und versucht euch in die Situation hineinzusetzen, die ihr auf eurer Fantasiereise erlebt habt. Welche Werte sind für euch in eurer Szene besonders wichtig? Versucht drei Werte zu finden und schreibt sie auf einen Zettel.



BEISPIEL FÜR EINE WERTELISTE

- ★ Artenvielfalt bewahren
- ★ Erhaltung von Lebensräumen
- ★ Klimaschutz
- ★ Vermeidung von Umweltverschmutzung
- ★ Bodenschutz
- ★ Wasserschutz
- ★ Faire Ressourcenverteilung
- ★ Müllvermeidung
- ★ Entwicklung von technologischen Lösungen für Umweltprobleme
- ★ Aufrechterhaltung der Gesundheit
- ★ Erholung und Entspannung
- ★ Erhaltung der Schönheit der Natur

A4: Versucht nun, eure Werte nach Wichtigkeit zu ordnen. Schreibt vor den Wert, der in eurer Szene am wichtigsten ist, eine 1, vor den zweitwichtigsten Wert eine 2 und vor den drittwichtigsten Wert eine 3.

A5: Findet euch zu zweit zusammen und vergleicht und diskutiert eure Werte. Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede könnt ihr feststellen? Welche Gründe könnt ihr dafür finden?

PHASE 3: INFORMIEREN

Ihr arbeitet jetzt in Kleingruppen mit drei bis vier Personen, die gleiche oder ähnliche Werte in ihren Bildern entdeckt haben.

A6: Sucht gute und vertrauenswürdige Informationen zu folgenden Fragen:

- a) Wie ist der Status quo¹ deiner Umgebung und der Welt, in der du lebst?
- b) Welche Zukunftsszenarien gibt es? Was könnte im schlechtesten Fall passieren, was im besten Fall?
- c) Was müsste passieren, damit der bestmögliche Fall eintritt?
- d) Wie könntet ihr dazu beitragen, das Zukunftsszenario positiv zu beeinflussen?

Ihr habt eine Unterrichtseinheit Zeit, euch über diese vier Fragen zu informieren und eure Ergebnisse für die Klasse aufzubereiten. Nutzt als Ausgangspunkt für eure Nachforschungen die Quellen der Materialliste **M1**.

A7: Jede Gruppe hat fünf Minuten, um der Klasse ihre Antworten auf die Fragen zu präsentieren. Diskutiert danach gemeinsam eure Ergebnisse in der Klasse.

PHASE 4: DIE WUNDER-FANTASIEREISE

Wir führen jetzt wieder eine Fantasiereise durch. Diesmal ist es eine ganz besondere Fantasiereise: eine Wunder-Fantasiereise. Folgt den Anweisungen eurer Lehrerin/eures Lehrers.

¹ „Status quo“ bedeutet „Ist-Zustand“ – das ist also der Zustand, der in der Gegenwart gerade herrscht.

A8: Malt jetzt wieder ein Bild der Szene, die ihr auf eurer Reise gesehen habt. Versucht, euch an möglichst viele Details zu erinnern.

A9: Vergleicht nun in der Ausstellung euer erstes Bild mit dem zweiten Bild, das ihr gemalt habt. Bearbeitet dabei folgende Fragen:

- Welche Unterschiede oder Ähnlichkeiten könnt ihr beobachten?
- Warum sind die Bilder verschieden oder ähnlich?
- Bei welchem Bild ist es eurer Meinung nach wahrscheinlicher, dass die Zukunft wirklich so aussehen wird?
- Welches Bild hättet ihr lieber für die Zukunft? Warum?
- Wie könnt ihr dazu beitragen, dass die Zukunft euren Ideen entsprechen wird?

M2: MATERIALLISTE FÜR DIE RECHERCHE DER SCHÜLER/INNEN

Biodiversität und biologische Vielfalt:

- ★ [Biologische Vielfalt | Biodiversität und Ökosysteme in Österreich](#)
- ★ [Biodiversität - WWF Österreich](#)
- ★ [Biodiversität - Ökosysteme — Europäische Umweltagentur](#)



Klima:

- ★ [Wege aus der Klimakrise | Umweltbundesamt | Österreich](#)
- ★ [Klimawandel: Weltklimarat zeigt fünf mögliche Szenarien für die Zukunft auf | National Geographic](#)



Umwelt und Gesundheit:

- ★ [Umwelt und Gesundheit | gesund.bund.de](#)
- ★ [Umwelt & Gesundheit | Gesundheitsportal](#)
- ★ [RKI - Umwelt und Gesundheit](#)



Boden- und Gewässerschutz:

- ★ [Wasser | Umweltbundesamt](#)
- ★ [Schutz und Überwachung der Gewässer](#)



ZUSATZMATERIALIEN FÜR DIE LEHRPERSON

In Phase 1 führen Sie mit ihren Schüler/innen eine Fantasiereise in die Zukunft durch.

Überlegen Sie bitte **vorab** folgende Punkte:

- a) Ist Ihre Klasse mit der Methode der Fantasiereise bereits vertraut? Wenn nein, was möchten Sie Ihrer Klasse in der Einleitung zur Fantasiereise mitgeben, damit diese Methode gelingt?
- b) Wie können Sie das Klassensetting gestalten, damit die Atmosphäre möglichst entspannt ist und jeder/r für sich in Ruhe seine/ihre Gedanken schweifen lassen kann?
- c) Wie können Sie als Lehrperson Ruhe und Entspannung ausstrahlen?
- d) Sind in der Klasse alle Materialien vorhanden, um die Bilder der Fantasiereise zu malen?

★ Sorgen Sie für eine entspannte Atmosphäre in der Klasse. Legen Sie Regeln zum Verhalten fest (z.B. Wie sollen sich jene verhalten, die nicht mitmachen möchten, oder denen es schwerfällt, sich auf die Reise einzulassen?).

★ Lesen Sie nun den Text der Fantasiereise vor. Achten Sie darauf, mit langsamer und ruhiger Stimme den Text vorzutragen. Lassen Sie genügend Zeit zwischen den Sätzen, damit die Schüler/innen Bilder entwickeln können.



FANTASIEREISE IN DIE ZUKUNFT

„Setze dich bequem hin! Schließe deine Augen! Atme ein paar Male kräftig aus, dann lass deinen Atem ruhiger werden ... Du stehst jetzt in deiner Fantasie auf, gehst hinaus aus dem Klassenzimmer und hinaus aus der Schule. Du findest einen Weg, den du einfach entlanggehst. Plötzlich entdeckst du in der Ferne ein Tor. Du gehst auf dieses Tor zu ... Nun stehst du vor dem Tor. Schau es dir an: Woraus besteht es? Welche Farbe hat es? Wie kannst du es öffnen? ... Und während du so dastehst, weißt du plötzlich, dass hinter diesem Tor die Zeit eine andere ist. 20 Jahre sind dort schon vergangen. 20 Jahre ist die Zeit hinter dem Tor schon voraus ... Öffne nun das Tor und geh hinein in diese Welt ... Schau dich da nun einfach um. Vielleicht bist du in der Stadt oder auf dem Land. Schau dir deine Umgebung genau an. Vielleicht siehst du Pflanzen, vielleicht auch nicht. Erkunde deine Umgebung ... Welche Geräusche kannst du hören? Welche Gerüche nimmst du wahr? Ist es heiß oder kalt. Vielleicht begegnest du noch weiteren Lebewesen – Tieren oder Menschen ... (Zwei Minuten Stille)

... Denke nun allmählich wieder ans Zurückkehren, aber lass dir Zeit. Geh zum Tor zurück, schau dich noch einmal um. Dann gehe durch das Tor durch und schließe es fest hinter dir zu. Wenn dir die Welt angenehm war, kannst du jederzeit wieder zurück. Wenn dir die Welt unangenehm war, bleibt dieses Tor fest verschlossen, wenn du das willst ... Und dann gehe den Weg, den du gekommen bist, wieder zur Schule zurück, ins Klassenzimmer zurück und wenn du da bist, mache die Augen auf und strecke dich. Nimm nun ein Blatt Papier und Stifte zur Hand und zeichne, was du auf deiner Reise gesehen hast!“ (Unterbruner, 1991, S. 11–12; ergänzt durch die Autorin)

- ★ Nachdem Sie die Schüler/innen wieder aus der Fantasiereise zurückgeholt haben, stellen Sie die Malutensilien zur Verfügung und starten Sie mit A1.
- ★ In Phase 2 (UE 2) werden die Zeichnungen der Schüler/innen – wie bei einer Ausstellung – an der Wand arrangiert. Jede/r beschreibt kurz, was er/sie auf dem Bild dargestellt hat. An dieser Stelle ist es wichtig, dass keine Kommentare zu den Bildern abgegeben werden, weder von Ihnen noch von den Schüler/innen. Alle Bilder sind mit gleich großer Wertschätzung zu behandeln.

Unterrichtseinheit 5 ist im Ablauf fast identisch zu Unterrichtseinheit 1. Es ändert sich nur der Text der Fantasiereise. Lesen Sie nun die Fantasiereise mit der Wunderfrage vor. Auch im Anschluss an diese Fantasiereise fertigen die Schüler/innen wieder Bilder an.

Da die Schüler/innen den Ablauf schon kennen, sollten Sie am Ende der Stunde noch genügend Zeit haben, um die Bilder der ersten und der zweiten Fantasiereise paarweise gegenüberzustellen und Unterschiede zu besprechen.

FANTASIEREISE IN DIE ZUKUNFT MIT ERGÄNZUNG DER WUNDERFRAGE

„Setze dich bequem hin! Schließe deine Augen! Atme ein paar Male kräftig aus, dann lass deinen Atem ruhiger werden ... Du stehst jetzt in deiner Fantasie auf, gehst hinaus aus dem Klassenzimmer und hinaus aus der Schule. Du findest einen Weg, den du einfach entlanggehst. Plötzlich entdeckst du das Tor, durch das du schon in deiner ersten Fantasiereise gegangen bist. Du gehst auf dieses Tor zu ... Nun stehst du vor dem Tor. Du weißt noch vom letzten Mal, wie du das Tor öffnen kannst. Und während du so dastehst, weißt du plötzlich, dass hinter diesem Tor die Zeit noch weiter fortgeschritten ist. Aber du spürst schon an der Tür, dass etwas Wundervolles geschehen ist. Öffne nun das Tor und geh hinein in diese Welt ... Schon nach ein paar Schritten in der neuen Welt bemerkst du, dass hier ein Wunder geschehen ist und dass nun alles gut ist ... Schau dich in dieser neuen Welt nun einfach um. Vielleicht bist du wieder in der Stadt oder auf dem Land. Schau dir deine Umgebung genau an. Vielleicht siehst du Pflanzen, vielleicht auch nicht. Erkunde deine Umgebung ... Welche Geräusche kannst du hören? Welche Gerüche nimmst du wahr? Ist es heiß oder kalt? Vielleicht begegnest du noch weiteren Lebewesen – Tieren oder Menschen ... (Zwei Minuten Stille)



... Denke nun allmählich wieder ans Zurückkehren, aber lass dir Zeit. Geh zum Tor zurück, schau dich noch einmal um. Dann gehe durch das Tor durch und schließe es fest hinter dir zu. Wenn dir die Welt angenehm war, kannst du jederzeit wieder zurück. Wenn dir die Welt unangenehm war, bleibt dieses Tor fest verschlossen, wenn du das willst ... Und dann gehe den Weg, den du gekommen bist, wieder zur Schule zurück, ins Klassenzimmer zurück und wenn du da bist, mache die Augen auf und strecke dich. Was war nun anders in der Welt, die du zum zweiten Mal besucht hast? Woran konntest du erkennen, dass hier ein Wunder stattgefunden hat? Nimm nun ein Blatt Papier und Stifte zur Hand und zeichne, was du auf deiner Reise gesehen hast!“